



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Langer, Ferdinand

1896-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. Februar 1896.

61. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frl. Mugerauer.	Drei Mägde	Frl. Wagner. Frau Schilling. Frl. Schelly.
Ranch, ihre Vertraute	Frau Sorger.		Frl. Schilling.
Lord Tristan Willeford, ihr Vetter	Herr Hildebrandt.	Diener der Lady	Herr Starke II. Herr Peters.
Lyonel	Herr Kraus.	Ein Pächter	Herr Sachs.
Blumkett, ein reicher Pächter	Herr Mary.	Eine Pächterin	Frau Springer.
Der Richter von Richmond	Herr Starke. I.		

Der Gerichtsdienner. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	" "
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsitze im I. Parquet	" 3.50 "	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Stehplätze im Parquet	" 2.50 "	" "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Barriere	" 1.50 "	" "
		Gallerieloge	" —.80 "	" "
		Gallerie	" —.40 "	" "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr u. Nachm. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gottenberger) Sandstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 27. Februar 1896. 62. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Nachruhm.

Lustspiel in 4 Akten von Robert Mich.

Fritz Krug: Herr Aenderly Lebins vom Stadttheater in Königsberg als Gast.

Anfang 7 Uhr.